

Kämmerer von Worms gen. von Dalberg, Friedrich Anton¹

Lebensdaten/Herkunft: * 27. Juni 1650, + 28. Juli 1705², ♂ Dom zu Mainz V
Wolfgang Eberhard (s. u. **Fürstbistum Speyer, Weltliches Personal, Amtleute, Kämmerer von Worms gen. von Dalberg, Wolfgang Eberhard**)

Werdegang: 1677-1680 fürstbischöflich-speyerischer Oberamtmann des unteren Lauterburger Amtes zu Kirrweiler^{3,4} und Ausfaut zu Deidesheim⁵, 1680 Domherr zu Mainz⁶, 1683 Chorherr im Ritterstift St. Ferrutus in Bleidenstadt⁷, 1686-1692 Kämmerer des weltliches Gerichts zu Mainz⁸, 1695 Domherr zu Würzburg, kurmainzischer geheimer Rat und Hofratspräsident

¹ HUMBRACHT, Höchste Zierde Deutschlands Tafel 15.

² HStA Darmstadt, Best. F 2 Nr. 73/1: 1706 Attestat eines Stamm- und Ahnentafelausschnitts (Bach, Kronberg) durch die Oberrheinische Reichsritterschaft für die Schwestern Anna Maria, Maria Magd[alena], Maria Barbara, Maria Elis[abeth] v. Dalberg zum Zweck eines Lehensempfangs nach dem Tod ihres Bruders Friedrich Anton.

³ LURZ, Ritter von Venningen S. 56.

⁴ KREBS, Dienerbücher des Bistums Speyer S. 110: Kämmerer von Worms, Frh. von Dalberg, Johann Friedrich Anton. 1577 II 25 Rat und Oberamtmann des unteren Lauterburger Amtes zu Kirrweiler und Deidesheimb.

⁵ LURZ, Ritter von Venningen S. 57.

⁶ StA Würzburg, Mainzer Regierungsarchiv 36624: 1687 Reskript des Mainzer Erzbischofs Anselm Franz (Konzept) an das Mainzer Domkapitel, die beiden Domkapitulare, Franz Emmerich v. Bubenheim und Friedrich Anton, Kämmerer von Worms, genannt v. Dalberg, für die Zeit, in der sie den Erzbischof in die Bergstraße begleiten, "per praesentibus" zu halten.

⁷ StA Würzburg, Stift St. Ferrutus Bleidenstadt, Urkunden 113: Mainz 1683 Sep. 25 Aufschwörbrief des Friedrich Anton von Dalberg, Kanoniker im Stift Bleidenstadt.

⁸ HStA Darmstadt, Best. R 21 C 2.